Zeitschrift: Bündner Schulblatt = Bollettino scolastico grigione = Fegl scolastic grischun

Herausgeber: Lehrpersonen Graubünden

Band: 16 (1956-1957)

Heft: 4

Rubrik: Kurse und Weiterbildung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 15.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Das Verhältnis der Zahl der verbrauchten Zigaretten zur Zahl der Kilo Brote, die im Jahr gegessen werden, ist aber *in der Schweiz* bedeutend schlechter als in Deutschland, indem wir etwa doppelt so viele Zigaretten verrauchen und bedeutend weniger Brot essen (etwa 61 Kilo im Jahr, je Kilo Brot zirka 20 Zigaretten).

Abdruck aus der Aufklärungsschrift «Rauchen?». Zum Gebrauch durch die Presse und für die Schule herausgegeben unter Mitarbeit von Dr. H. O. Pfister, Chef-Stadtarzt, Zürich, Dr. R. Reimann-Hunziker, Frauenärztin, Basel, Dr. E. Steinemann, Leiter des Sozialarchives, Zürich, im Auftrag der Schweizerischen Vereinigung zur Aufklärung über die Tabakgefahren von Dr. M. Oettli, Glarisegg bei Steckborn, Postcheck VIII 6301, Telephon 054 8 23 57.

Heftumschläge für Schule und Haus

Der Verein abstinenter Lehrer der Schweiz gibt neuerdings von seinen hübschen und ansprechenden Heft- und Buchumschlägen heraus, die für gesundes Leben, vernünftige Ernährung, alkoholfreie Getränke, für Wandern, Turnen und Sport werben. Im Vordergrund der sinnvollen Aufklärung stehen neben Vollbrot, Honig, Obst und Trauben die einheimischen Getränke Milch, Süßmost und Traubensaft. Die Umschläge, die für verschiedene Heftformate berechnet sind, haben zum Teil neue Zeichnungen und sind in großer Auswahl vorhanden. Sie können zu günstigen Preisen beim Verlag der abstinenten Lehrer in Obersteckholz (BE) bezogen werden.

Ferienhausverzeichnis

Liebe Kolleginnen und Kollegen!

Haben Sie schon eine Ferienwohnung oder ein Ferienhäuschen für die Sommerferien? Wenn nicht, rufen wir Ihnen wieder einmal das letztes Jahr neu herausgekommene *Ferienhausverzeichnis* unserer Stiftung in empfehlende Erinnerung. Unser Verzeichnis ist das umfangreichste der ganzen Schweiz und umfaßt über 6200 Adressen mietbarer Ferienwohnungen und Ferienhäuschen aus allen Gebieten unseres Landes. Es bietet deshalb eine Fülle von Auswahlmöglichkeiten und kostet nur Fr. 3.–.

Damit das Verzeichnis à jour bleibt, geben wir in nächster Zeit einen *Nachtrag 1957* heraus, der alle seit dem Erscheinen der 16. Auflage eingetroffenen Anmeldungen von neuen Ferienwohnungen enthält.

Wir empfehlen Ihnen, sich jetzt schon nach einer Ferienwohnung umzusehen. Die Nachfrage danach wird jedes Jahr größer.

Bestellungen von Ferienhausverzeichnissen beim Unterzeichneten.

Für die Geschäftsstelle Heerbrugg
Louis Kessely

Kurse und Weiterbildung

Der *Schweizerische Verein für Handarbeit und Schulreform* führt im Jahre 1957 Sommerkurse in Olten und Herbstkurse in Schwyz durch. Wir laden Sie hiemit freundlich ein, diese Kurse zu besuchen.

Sommerkurse in Olten

1. Pädagogische Besinnungswoche Leiter: Herr Dr. W. Schohaus, Kreuzlingen	5. August bis 10. August Kursgeld Fr. 40.–

2.	Muttersprache Primarschule Leiter: Herr C. A. Ewald, Liestal	22. Juli bis 27. Juli Kursgeld Fr. 35.–
3.	Muttersprache Sekundarschule Leiter: Herr Dr. W. Stuber, Biel	22. Juli bis 27. Juli Kursgeld Fr. 35.–
4.	Zeichnen Unterstufe Leiter: Herr A. Schneider, St. Gallen	29. Juli bis 3. August Kursgeld Fr. 35.–
5.	Zeichnen Mittelstufe Leiter: Herr H. Eggenberg, Bümpliz	22. Juli bis 27. Juli Kursgeld Fr. 35.–
6.	Zeichnen Oberstufe Leiter: Herr W. Kuhn, Aarau	15. Juli bis 20. Juli Kursgeld Fr. 35.–
7.	Wandtafelskizzieren Leiter: Herr H. Hunziker, Schaffhausen	15. Juli bis 20. Juli Kursgeld Fr. 35.–
8.	Sandkasten und Wandplastik Leiter: Herr P. Stuber, Biel	22. Juli bis 27. Juli Kursgeld Fr. 35.–
9.	Pflanzenbestimmen mit Exkursion Leiter: Herr Dr. M. Loosli, Belp	29. Juli bis 3. August Kursgeld Fr. 35.–
10.	Schulgesang und Schulmusik Leiter: Herr E. Villiger, Schaffhausen	29. Juli bis 3. August Kursgeld Fr. 35.–
11.	Lichtbild-Film-Tongeräte Leiter: Herr Prof. Bösch, St. Gallen	22. Juli bis 29. Juli Kursgeld Fr. 35.–
12.	Urgeschichte Leiter: Herr Dr. R. Bosch, Seengen	15. Juli bis 20. Juli Kursgeld Fr. 40.–
13.	Peddigrohrflechten Leiter: Herr L. Dunand, Genf	15. Juli bis 20. Juli Kursgeld Fr. 40.–
14.	Technisches Zeichnen Leiter: Herr H. Fuchs, Romanshorn	22. Juli bis 27. Juli Kursgeld Fr. 35.–
15.	Unterrichtsgestaltung 1.–2. Klasse Leiter: Herr P. Gehrig, Rorschach	15. Juli bis 27. Juli Kursgeld Fr. 45.–
16.	Unterrichtsgestaltung 1.–3. Klasse Leiter: Herr J. Menzi, Zürich	15. Juli bis 27. Juli Kursgeld Fr. 45.–
17.	Unterrichtsgestaltung 3.–4. Klasse Leiter: Herr W. Eisenhut, Neuewelt	29. Juli bis 10. August Kursgeld Fr. 45.–
18.	Unterrichtsgestaltung 5.–6. Klasse Leiter: Herr P. Scholl, Solothurn	29. Juli bis 10. August Kursgeld Fr. 45.–
19.	Handarbeiten Unterstufe Leiter: Herr Peter Spreng, Luzern	15. Juli bis 27. Juli Kursgeld Fr. 50.–
20.	Modellieren Leiter: Herr A. Tobler, Herisau	15. Juli bis 27. Juli Kursgeld Fr. 50.–
21.	Schnitzen Leiter: Herr W. Dreier, Oberburg (BE)	15. Juli bis 27. Juli Kursgeld Fr. 50.–
22.	Papparbeiten für Anfänger Leiter: Herr O. Mollet, Bümpliz	15. Juli bis 10. August Kursgeld Fr. 85.–
23.	Holzarbeiten für Anfänger Leiter: Herr W. Schär, Amriswil	15. Juli bis 10. August Kursgeld Fr. 95.–
24.	Metallarbeiten für Anfänger Leiter: Herr A. Wenger, Biel	15. Juli bis 10. August Kursgeld Fr. 100.–
25.	Metallarbeiten für Fortgeschrittene Leiter: Herr E. Vogt, Langenthal	15. Juli bis 27. Juli Kursgeld Fr. 50.–

Sommerkurs in Genf

26.	Französisch für Sekundarlehrer Leiter: Herr Dr. K. Jung, Luzern	29. Juli bis 10. August Kursgeld Fr. 55.–

Liste des cours d'été, à Olten

27. Ecole active, degré inférieur	15 juillet au 27 juillet
Chef de cours: Mlle. Y. Pernet, Lausanne	Finance: fr. 45.–
28. Ecole active, degré moyen	29 juillet au 10 août
Chef de cours: M. M. Clavel, Clarens	Finance: fr. 45.–
29. Ecole active, degré supérieur	15 juillet au 27 juillet
Chef de cours: M. P. Perret, Neuchâtel	Finance: fr. 45.–
30. Travail du papier et du carton	15 juillet au 10 août
Chef de cours: M. R. Martin, Lausanne	Finance: fr. 85.–
31. Travail du bois	15 juillet au 10 août
Chef de cours: M. E. Ansermoz, Lausanne	Finance: fr. 95.–

Herbstkurse in Schwyz

32. Unterrichtsgestaltung 1.–3. Klasse	7. Oktober bis 19. Oktober
Leiter: Herr M. Hänsenberger, Rorschach	Kursgeld Fr. 45.–
33. Unterrichtsgestaltung 4.–6. Klasse	7. Oktober bis 19. Oktober
Leiter: Herr E. Nef, Thal (SG)	Kursgeld Fr. 45.–
34. Unterrichtsgestaltung Gesamtschulen	7. Oktober bis 19. Oktober
Leiter: Herr E. Dürrenberger, Lupsingen	Kursgeld Fr. 45.–
35. Heimatkunde	7. Oktober bis 12. Oktober
Leiter: Herr J. Wahrenberger, Rorschach	Kursgeld Fr. 35.–
36. Wandtafelskizzieren	7. Oktober bis 12. Oktober
Leiter: Herr H. Hunziker, Schaffhausen	Kursgeld Fr. 35.–
37. Geschichtsdokumente und ihre Auswertung	14. Oktober b. 19. Oktober
Leiter: Herren Dr. Keller, Schwyz, A. Knöpfli, Aadorf	Kursgeld Fr. 35.–
38. Pappkurs für Anfänger in Olten	29. Juli bis 10. August
und in Schwyz	7. Oktober bis 19. Oktober
Leiter: Herr O. Christ, Biel	Kursgeld Fr. 85.–
39. Holzkurs für Anfänger in Olten	29. Juli bis 10. August
und in Schwyz	7. Oktober bis 19. Oktober
Leiter: Herr K. Betschart, Zug	Kursgeld Fr. 95.–
40. Einfache Holzarbeiten	7. Oktober bis 19. Oktober
Leiter: Herr J. Bischof, Andwil	Kursgeld Fr. 45.–

Ausführliche Kursprospekte sind bei den kantonalen Erziehungsdirektionen erhältlich. Anmeldungen sind bis 17. April an die Erziehungsdirektion des Wohnkantons zu richten. Spätere Anmeldungen laufen Gefahr, nicht mehr berücksichtigt werden zu können.

Der Vorstand des Schweiz. Vereins für Handarbeit und Schulreform

Auszug aus dem Programm 1957

der Bildungskurse und Tagungen im Hof «De Planis», Stels/Schiers

Wir machen die Lehrerschaft besonders auf folgende Kurse aufmerksam und empfehlen deren Besuch im Sinne ihrer Weiterbildung:

Bildungskurse für Lehrer

23. und 24. März: Vom Seminar in die Schulpraxis (Kurzreferate und Diskussionen).
18. bis 24. August: Singen und Musizieren in Schule und Haus.
25. bis 31. August: Methodik des Schulgesanges.
21. bis 24. November: Der Lehrer im Dorf. Seine kulturellen Aufgaben.

Allgemeine Kurse

11. bis 13. April: «Die Werkstatt im Hosensack», Sackmesserarbeiten mit Holz.
18. bis 19. Mai: Musizieren und Singen mit Fidel und Blockflöte.

XXI. Pädagogischer Ferienkurs

15. bis 20. Juli 1957 in Freiburg

veranstaltet vom Institut für Pädagogik, Heilpädagogik und angewandte Psychologie

Vorläufiges Programm

Thema: Methode und Weltanschauung in Erziehung, Heilerziehung und Unterricht

Montag, 15. Juli, 20.30 Uhr: Eröffnung in der Aula Magna.

Dienstag, 16. Juli, vormittags: *Grundfragen.* – Nachmittags: *Methode und Weltanschauung in der muttersprachlichen Bildung.*

Mittwoch, 17. Juli, vormittags: *Methode und Weltanschauung in den übrigen geisteswissenschaftlichen Disziplinen.* – Nachmittags: *Methode und Weltanschauung in den naturwissenschaftlichen Disziplinen.*

Donnerstag, 18. Juli, vormittags: *Philosophische und weltanschauliche Durchdringung des Unterrichts.* – Nachmittags: Exkursionen.

Freitag, 19. Juli, vormittags: *Die heilpädagogische Aufgabe.* – Nachmittags: *Der ärztliche Zugriff.*

Samstag, 20. Juli, 9.00 Uhr: Schlußsitzung.

Es finden Vorträge und Aussprachen in deutscher, französischer und italienischer Sprache statt.

Das definitive Programm ist ab 15. Mai 1957 zu beziehen im Institut für Pädagogik, Heilpädagogik und angewandte Psychologie, 8 rue St. Michel, Freiburg/Schweiz, Telephon 037 2 27 08.

Pro-Juventute-Freizeitdienst, Kurskalender 1957

Vom 31. März bis 6. April führt das Volksbildungsheim Herzberg in Zusammenarbeit mit dem Freizeitdienst Pro Juventute eine *Familien-Ferienwoche* durch. Nähere Angaben finden Sie im Spezialprospekt, der beim Freizeitdienst zu beziehen ist.

Vom 7. bis 13. April findet, ebenfalls auf dem Herzberg, die traditionelle *Spielwoche* des Freizeitdienstes statt. Verlangen Sie das Merkblatt mit den näheren Einzelheiten über diese Kurswoche.

Vom 14. bis 18. April veranstaltet der Schweizerische Bund für Jugendherbergen seinen alljährlichen *Frühjahrs-Wanderleiterkurs* in der Jugendherberge Crocifisso ob Lugano. Verlangen Sie das Spezialprogramm bei der Geschäftsstelle des SBJ, Seefeldstraße 8, Zürich 22.

Vom 7. bis 13. Juli planen wir unsere *Werkwoche* auf dem Herzberg. Wir haben dabei an folgende Werkgruppen gedacht: Photographieren, Batik, Graphik für den Hausgebrauch (z. B. Linolschnitt usw.), evtl. Sticken. Gerne richten wir unser Programm jedoch noch nach Ihren Wünschen, soweit dies möglich ist.

Kasperli-Kurs auf dem Herzberg bei Aarau

vom 15. bis 20. April 1957

Wir spielen Kasperli-Theater im Kindergarten und in der Schule, zu Hause und im Heim. – Der Schweizerische Arbeitskreis für Puppenspiel veranstaltet in den Frühlingsferien seinen achten Kasperli-Kurs. Er findet von Montag, den 16. April (Anreisetag), bis zum Samstag, den 20. April (Abreise), im Volksbildungsheim Herzberg bei Aarau statt. Kindergärtnerinnen, Lehrer und Lehrerinnen und alle Freunde Kasperlis sind recht herzlich zu diesem Kurs eingeladen. Wie in Magliaso und in Gwatt, so wird auch auf dem Herzberg H. M. Denneborg die Leitung übernehmen. Jeder Teilnehmer wird einen Satz an Puppen und ein Spiel erarbeiten. Es können Anfänger wie auch Fortgeschrittene teilnehmen. Es ist ratsam, sich möglichst bald anzumelden. Anmeldungen sind zu richten an: Silvia Gut, Lehrerin, Ipsach bei Biel, Telephon 032 2 94 80.